



Regierungsratsbeschluss vom 09. Mai 2017

Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung zur weiteren Umsetzung von Tempo 30; Projektierung und Umsetzung von Massnahmen aus dem aktualisierten Tempo 30-Konzept; Ausgabenbewilligung

P120788

1. Für Massnahmen zur weiteren Umsetzung von Tempo 30 werden Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 650'000 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“, Rahmenausgabenbewilligung zur weiteren Umsetzung von Tempo 30.
2. Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

Projektstelle und Projektkoordination Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1001.01	Fr.	173'000
Projektaufträge/Lieferungen Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1001.02	Fr.	88'000
Baumassnahmen zur Optimierung früherer T30-Umsetzungen Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1002.01	Fr.	82'000
Baumassnahmen für zusätzliche T30-Strecken bzw. Erweiterungen bestehender T30-Zonen Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1002.02	Fr.	60'000
Markierungen und Signalisationen für zusätzliche T30-Strecken bzw. Erweiterung bestehender T30-Zonen Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1003.01	Fr.	120'000
Markierungen und Signalisationen für T30-Strecken mit Wechselsignalen Tiefbauamt, Position Nr. 6170.100.20030/1003.02	Fr.	127'000

Begründung

Tempo 30 erhöht die Verkehrssicherheit und verbessert die Wohnqualität. Negative Auswirkungen des Verkehrs wie Unfälle oder Lärm werden durch Tempo 30 gemildert. Geschwindigkeitsbegrenzungen in bestimmten Strassenabschnitten führen zudem zu einem gleichmässigeren Verkehrsfluss. Sie kanalisieren den Durchgangsverkehr auf die Hauptachsen und helfen, quartierfremden Verkehr aus den Wohnquartieren fernzuhalten. Der Regierungsrat bewilligt für das Jahr 2017 650'000 Franken für Tempo 30-Massnahmen.

Rund 12 weitere Strassenabschnitte sollen dieses Jahr als Tempo 30-Zonen signalisiert und markiert werden. Zudem wird in der Rauracherstrasse ein neuer Tempo 30-Abschnitt mit Wechselsignalen realisiert.

